



BREAK. POINT



BREAK. POINT

1. Jahrgang | Nr. 2 | Feb. 2004 | Redaktion: Fröhlichstrasse 33, CH-5201 Brugg, Tel. 056 461 70 10

Reise nach Taiwan

Knapp verfehlt: Megos-Software auf Millionen von PCs

1990 - das Jahr einer grossen Schlacht der Betriebssysteme: IBM mit OS/2 gegen Microsoft mit Windows 3.0. Und mittendrin - wenn auch als kleiner Fisch - die Megos AG in Brugg.

Zwei Jahre früher waren wir mit unserer Software wegen Speichermangel von DOS auf OS/2 migriert, zu einer Zeit, in der Windows noch keine Alternative war und Microsoft zusammen mit IBM OS/2 als das definitive Betriebssystem der Zukunft anpries.

Nebenprodukt dieser Migration: die wohl weltweit erste brauchbare und kommerziell vermarktete Sammlung von Tools auf OS/2 überhaupt.

Dann die Idee: PC-Hersteller werten ihr Angebot auf mit einem "Bundling" und legen jedem neuen PC als Gratiszugabe unsere "EMBASSY OS/2 Tools" bei. Sie bezahlen dafür der Megos pro Kopie z.B. 1 Franken - was sich aber hübsch summiert bei Millionen von PCs!

Also reisten wir dahin, wohin die PC-Hersteller waren, nach Taiwan. Heute staunen wir manchmal über unseren Mut damals, als wir die OS/2 Tools in Taipei vor etwa 20 Chinesen aus der Branche demonstrierten.

Nur verkauft haben wir nichts. Die besagte Schlacht der Betriebssysteme tobte zwar noch lange weiter, aber schon 1990 war angesichts der Marktmacht von Microsoft und dem Erfolg von Windows 3.0 den PC-Herstellern die Sache zu heiss, um wirklich auf OS/2 zu setzen.

Damit versanken auch die EMBASSY OS/2 Tools im Dunkel der Computer-Geschichte. Aber immerhin, das Essen in den Restaurants von Taipei war vorzüglich!

EMBASSY OS/2 TOOLS HANDBOOK	
TABLE OF CONTENTS	
1. The EMBASSY OS/2 Tools.....	1- 1
1.1. Welcome to the EMBASSY OS/2 Tools!.....	1- 1
2. Basics.....	2- 1
2.1. About this Chapter.....	2- 1
2.2. Running the Tools.....	2- 1
2.3. The User Interface.....	2- 2
2.4. Windows.....	2- 3
2.5. Levels.....	2- 4
1.1. Welcome to the EMBASSY OS/2 Tools!	2- 5
The EMBASSY OS/2 Tools are a package of ten tools designed to enhance OS/2. Although OS/2 is a very powerful operating system it also has its weak points. The EMBASSY OS/2 Tools help to fill some of the holes left by the developers of OS/2.	2- 6
	2- 7

Megos Mini-Finanz-Quiz

Folgende Frage ist eine von 300 aus dem "Megos Finanz-Quiz", einer Software, welche die Megos kostenlos für jedermann auf <http://www.finanzquiz.ch> zur Verfügung stellt:

Woher kommt der Name "Wall Street"?

- a) die Strasse führte früher einer Wand entlang
- b) sie ist benannt nach John Wall, Bürgermeister von 1865 bis 1872
- c) sie war während des 2. Weltkriegs durch eine Wand unterbrochen
- d) die Firma "Wall Co." hatte lange ihren Hauptsitz an dieser Strasse

Die Auflösung dieser Frage findet man auf:

<http://www.finanzquiz.ch/breakpoint>

IMPRESSUM

Megos AG
Fröhlichstrasse 33
CH-5201 Brugg
Tel. 056 461 70 10
Fax 056 461 80 10

info@megos.ch
www.megos.ch



megos Fröhlichstr. 33

INHALT

- Unabhängig?**
Editorial S. 1
- Der Wert der Auswertungen**
Von den Daten zu den Informationen S. 1
- Neues Datenimport-Tool**
Schnittstellen bauen leicht gemacht S. 2
- Fehler im Fehler-Korrektur-Mechanismus**
Patch-22 S. 2
- Nicknamen**
Gut abgekürzt ist halb geschrieben S. 3
- Ein Boom der speziellen Art**
Es müssen nicht immer Aktien sein S. 3
- Reise nach Taiwan**
Megos-Software - vielleicht - auf Millionen von PCs S. 4
- Megos Mini-Finanz-Quiz** S. 4

Unabhängig?

Editorial

Man hat es als Unternehmen heutzutage wirklich nicht leicht. Die Wirtschaft geht auf und ab, die Börse macht Bocksprünge, die technische Entwicklung geht gnadenlos vorwärts. Die Welt wird ständig komplexer, vielschichtiger, schnelllebiger.

Und bei all dem soll man stets kluge unternehmerische Entscheidungen treffen!

Allerdings kann grundsätzlich nur derjenige etwas entscheiden, der über ein gewisses Mass an Unabhängigkeit verfügt. Und diese Unabhängigkeit zu bewahren wird auch immer schwieriger in einer komplexen Welt.

Nehmen wir als Beispiel die Megos AG. Wir sehen uns als "das älteste unabhängige Software-Haus der Schweiz". Unabhängig? Wo Microsoft mit Windows hingeht, müssen wir mit unseren Programmen mitziehen. Wenn die Wirtschaft in den Keller geht, droht unseren Verkäufen dasselbe. Und so weiter!

Aber die Welt ist nicht schwarz-weiss, sie ist farbig. Trotz den vielen, zum Teil unvermeidlichen gegenseitigen Abhängigkeiten in unserer Wirtschaftswelt macht es einen Unterschied, ob man darauf achtet, sich in wichtigen Punkten Unabhängigkeit zu erhalten und sie sich gegebenenfalls zurückzuerobert.

Das ist uns als Firma wichtig, und dabei möchten wir unseren Kunden helfen.

Wir meinen, die Chancen stehen nicht schlecht, denn gerade unsere zentrale Standard-Applikation Moneysoft® Valor kann Firmen aus der Finanz-Branche zu mehr Unabhängigkeit bei der Verwaltung ihrer Wertschriften verhelfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches 2004.



Editorial von

René Brunner

René Brunner,
stv. Geschäftsleiter
Megos AG

Der Wert der Auswertungen

Von den Daten zu den Informationen

Moneysoft® Valor, die Wertschriftenbuchhaltung der Megos AG für Fondsverwaltungen, Pensionskassen und Vermögensverwalter, wurde im neuen Release Rubin mit einer Reihe neuer und überarbeiteter Auswertungen ausgestattet.

Neu ist eine Performance-Analyse nach der modifizierten Dietz-Methode.

Sie ist ein integraler Bestandteil der Applikation und darum zuverlässig: Es müssen keine Daten fehlerträchtig neu erfasst oder über Schnittstellen verschoben werden, sondern es werden die bereits vorhandenen Angaben in den Transaktionen verwendet. Ebenso ausgeschlossen sind Bedienungsfehler, wie sie z.B. möglich sind bei vielen Excel-Sheets, die häufig zur Performance-Analyse verwendet werden.

Branche	Performance		YTD Performance
	Periodic Performance	Quarter Performance	
Liquor	0.021 %	0.042 %	0.043 %
Arten Schweiz	2.617 %	15.853 %	2.861 %
Finanzdienstleister	9.650 %	43.853 %	18.088 %
Versicherungen	-2.626 %	23.033 %	-11.060 %
Banken	9.024 %	25.266 %	6.168 %
Chemie	-8.176 %	-4.199 %	-16.428 %
Edel	-8.151 %	-4.207 %	-6.272 %
Konsum (Spezial)	3.472 %	6.235 %	-12.219 %
Food	-9.932 %	5.248 %	-4.082 %
Industrie	-2.694 %	23.711 %	4.362 %
Gesundheit	1.696 %	9.843 %	4.373 %
Media	-1.714 %	16.059 %	-6.522 %
Technologie	13.000 %	38.994 %	29.995 %

Dank der Transaktionen kann die Performance rückwirkend berechnet werden. Dies spielt ideal zusammen mit der

Fortsetzung auf der nächsten Seite





BREAK. POINT

Valor-Eigenschaft der rückwirkend immer noch möglichen Buchungen: Eine "vergessene" Buchung wird einfach nacherfasst und die Performance auf Knopfdruck in Sekundenschnelle neu gerechnet.

Zeile. Änderungen dieser Reihenfolge erforderten bisher Programmänderungen; ganz neue Varianten von CSV-Dateien benötigen zusätzliche Programme.

Das neue EMBASSY-Release Rubin enthält jetzt ein generelles Tool für den Import von CSV-Dateien. Dank seiner Flexibilität macht es in vielen Fällen speziell erstellte Einlese-Programme unnötig.

Die Zuordnung, welcher Wert in der CSV-Datei zu welcher Angabe in der Datenbank gehört, kann man selbst frei angeben. Es ist auch möglich, nur Teile eines Wertes zu übernehmen, z.B. die ersten 5 Zeichen, oder mehrere Werte zusammenzuhängen.

Über verschiedene Modi steuert man, ob in bestehenden Records Attributs-Werte ergänzt oder ob neue Records erzeugt werden.

Da so für einen einzelnen Datenimport-Vorgang eine Menge Angaben zusammenkommen können, ist ein Mechanismus eingebaut, um alle Angaben zu einem Vorgang per Name ablegen zu können, ähnlich wie bei den Steuerungen in Druckprogrammen. Das Spezifizieren eines völlig neuen Imports benötigt einige Erfahrung und Kenntnisse, u.a. über den Aufbau der Datenbank der jeweiligen Applikation. Die Ausführung hingegen ist dank der erwähnten Ablage denkbar einfach.

Fehler im Fehler-Korrektur-Mechanismus

Patch-22

Betreffend Viren, Würmern, Trojanern und anderen Computer-"Schädlingen" standen 2003 die Firma Microsoft und ihre Produkte unangenehm oft im Rampenlicht.

Microsoft reagierte u.a. mit Fehlerkorrekturen, sog. "Patches", und verteilte diese mit Hilfe des "Windows Update" genannten Mechanismus, welcher Ausschau hält nach neuen Korrekturen und dem Anwender die Installation vorschlägt, wenn er etwas findet.

Gegen Ende Jahr erschienen so zeitweise alle paar Tage neue Patches, bis die Leute trotz "Windows Update" langsam aber sicher den Überblick verloren, ganz zu schweigen vom Vertrauen in die betreffenden Produkte.

Darum trat Microsoft im Oktober auf die Notbremse und kündigte an, mit Hilfe von Sammel-Patches zu einem monatlichen Update-Rhythmus überzugehen. Schliesslich wurde der Dezember 2003 sogar zu einem völlig "Patch-freien" Monat erklärt.

Ironischerweise genau am Tag der Veröffentlichung dieser Erklärung meldete sich auf vielen Systemen der "Windows Update" mit der Nachricht, es liege ein Patch zum Einspielen bereit!

Was war geschehen? Vermutlich durch einen Fehler im "Windows-Update" war ein älterer Patch nicht richtig geliefert oder eingespielt worden und platzte jetzt in den "Patch-freien" Dezember hinein.

Ein köstliches Dilemma: Wenn man diesen Fehler nicht mit einem Patch beseitigt, stören vielleicht noch andere Patches die Dezember-Ruhe, aber man will ja an sich keine Patches liefern im Dezember, also auch diesen nicht...

Nicknamen

Gut abgekürzt ist halb geschrieben

Wer regelmässig auf dem Computer schreibt, kennt sie gut, die Wörter, Begriffe und Floskeln, die dabei immer und immer wieder vorkommen: "Sehr geehrte Damen und Herren", "Preise inkl. MwSt", "Bitte beachten Sie", usw. Textverarbeitungen bieten darum die Möglichkeit an, Abkürzungen zu definieren, welche sich auf Tastendruck zu kompletten Wörtern und Begriffen expandieren lassen, wie z.B. Microsoft Word mit der "AutoText"-Funktion.

Bei den Applikationen der Megos AG geht es zwar typischerweise nicht um das Schreiben ganzer Texte, sondern "nur" um Eingaben auf Feldern, aber auch hier kommen oft zahlreiche Wiederholungen vor.

Deshalb gibt es ebenfalls eine auf Abkürzungen basierende Eingabehilfe, "Nicknamen" genannt, mit einem Programm, um Nicknamen zu definieren (siehe Menu "Dialog" im Menu "Weiteres" des EMBASSY-Hauptfensters), und einer Funktionstaste, um die Expansion auszulösen.

Ein paar Tipps hierzu. Das Definieren eines Nicknamens lohnt sich selbst für erstaunlich kurze Dinge, wenn diese nur genügend häufig vorkommen. "o" für "Obligation" oder sogar "a" für "Aktie" können sich je nachdem bereits auszahlen.

Nicknamen können sehr angenehm sein für Wörter, bei denen man sich häufig vertippt oder unsicher ist bezüglich genauer Schreibweise: Einmal richtig definieren, und man ist die Tippfehler oder die Unsicherheit für immer los.

Schliesslich funktionieren die Nicknamen anders als etwa die Word-AutoTexte auch im laufenden Wort, ohne vorhergehendes Leerzeichen. So ist es möglich, Nicknamen zu definieren, mit deren Hilfe man die zweite Hälfte eines Wortes erzeugt, z.B. "g" für "gesellschaft".

Ein Boom der speziellen Art

Es müssen nicht immer Aktien sein

2003 war für die Börsen und die dort gehandelten Aktien wieder einmal ein positives Jahr, und gewisse Entwicklungen erinnern schon fast wieder an die Boomzeiten der Jahrtausendwende.

Von vielen Anlegern bisher weitgehend unbemerkt, entwickelte sich allerdings neben den Aktien ein weiterer Sektor noch prächtiger: Die Preise für zahlreiche Rohstoffe sind 2003 kräftig gestiegen.

Nickel z.B. hat über 70 Prozent zugelegt und damit den höchsten Stand seit mehr als einem Jahrzehnt erreicht. Ebenfalls erhebliche Preissteigerungen weisen Kupfer, Silber und Platin auf, wie man den drei gezeigten Charts entnehmen kann.

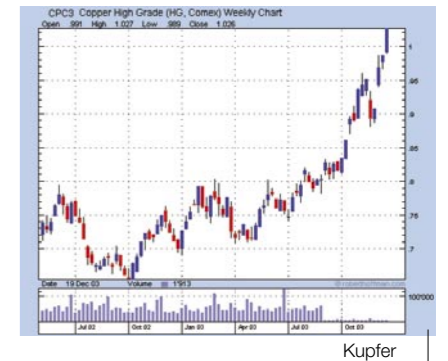
Woran liegt das? Die Preise reagieren auf zum Teil sprunghaft gestiegenen Bedarf. Das noch 2002 bestehende Überangebot von Kupfer z.B. schlug 2003 in ein massives Defizit um.

Des Rätsels Lösung ist zu einem grossen Teil der momentan fast grenzenlose Rohstoffhunger Chinas, dem Land, das rasch zum grössten Produzenten von "Dingen" weltweit aufsteigt.

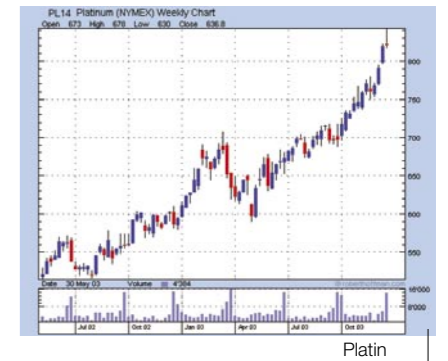
Und dieser Rohstoff-Boom dürfte so schnell nicht zu Ende gehen: Für manche Metalle waren die Weltmarktpreise so lange auf einem unattraktiven Niveau, dass nach und nach Minen geschlossen und die Suche nach neuen Lagerstätten heruntergefahren wurden.

Obwohl jetzt Nachfrage und damit Preise scharf anziehen, wird es zum Teil Jahre dauern, um die Förderung wieder hochzufahren.

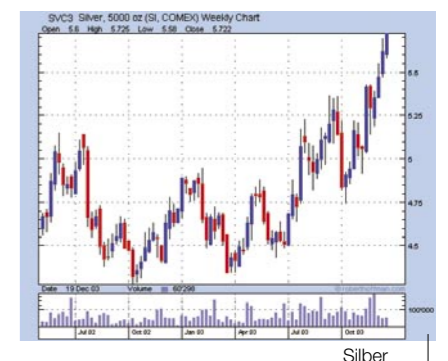
Rohstoffe (und auch Aktien von Firmen in dieser Branche) könnten darum im Interesse einer Diversifizierung des Portfolios durchaus eine Prüfung wert sein.



Kupfer



Platin



Silber

Portfolio-Management			
Übersicht BVV 2			Seite: 1
Per: 30. Juni 2003			Datum: 14. Okt. 2003
			Zeit: 09:50
	Maximaler Werte	Prozent Anteil	Kurswert
BVV 2, Art. 54 und Art. 55			
Forderungen CH	Art. 54 a. max 100%	9.03 %	8'533'582.00
Immobilien CH	Art. 54 c. max 50%	26.78 %	37'433'473.72
Aktien CH	Art. 54 d. max 30%	9.89 %	12'897'173.12
Aktien CH	Art. 54 d. max 30%	27.51 %	37'773'889.60
Obligationen Ausland CHF	Art. 54 e. max 30%	9.76 %	12'704'039.00
Obligationen FVY	Art. 54 f. max 30%	16.61 %	22'294'737.30
Aktien Ausland	Art. 54 g. max 25%	19.05 %	12'222'681.48
Normalwerte	Art. 55 a. max 100%	36.84 %	80'139'532.72
Sicherheitsanlagen	Art. 55 b. max 75%	48.84 %	63'873'844.23
Aktien Inland / Ausland	Art. 55 c. (Art. 54 d) 50%	37.27 %	50'999'471.08
Normalwerte Ausland	Art. 55 d. (Art. 54 e) 30%	26.37 %	35'999'790.30
Anlagen in Fremdwährung	Art. 55 e. (Art. 54 f) 30%	28.67 %	39'517'318.70
TOTAL	100%	100.00 %	137'105'914.25

Überarbeitet und aktualisiert wurde die für Pensionskassen sehr wichtige Auswertung "BVV2", welche auf übersichtliche und einfache Weise erlaubt, die Einhaltung der diesbezüglichen Anlagerichtlinien zu überwachen.

In fast allen Auswertungen wurden die Möglichkeiten zu Totalisierungen wesentlich ausgebaut. Praktisch alles, was als Total irgendwie Sinn macht, lässt sich nun gezielt einzeln zum Berechnen und Ausdrucken anwählen.

Neues Datenimport-Tool

Schnittstellen bauen leicht gemacht

Das sog. CSV-Format ("Comma - Separated Values") ist ein weit verbreitetes Format für den Datenaustausch zwischen Applikationen.

Es gibt eine Reihe von Megos-Programmen, welche Daten in diesem Format einlesen können. Sie sind aber für jeweils ganz bestimmte CSV-Dateien konzipiert, mit vorgegebener Reihenfolge der Angaben pro

